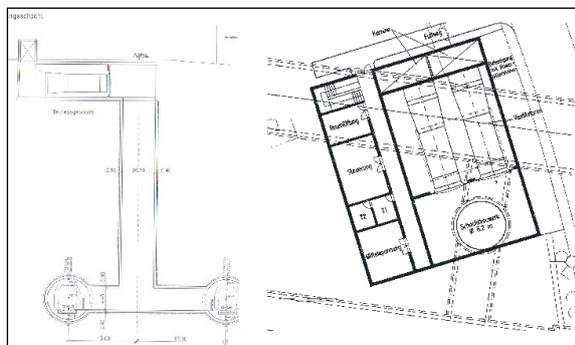


Gesamtübersicht der Tunnelstrecken



Ansicht des Durchgangsbahnhofes



Längsschnitt und Grundriss eines Entrauchungsschachtes des Feuerbacher Tunnels

Beschreibung

Zur Erschließung des geplanten, tiefer gelegten Durchgangsbahnhofes in Stuttgart sind beidseits längere Tunnelstrecken notwendig. Geplant ist ein weitgehend unterirdisches Schienennetz mit den nachfolgenden Tunnel und Bahnstrecken:

- Fildertunnel, Länge 9.5 km
- Obertürkheimer Tunnel, Länge 6.5 km
- Untertürkheimer Tunnel, Länge 1.1 km
- Cannstatter Tunnel, Länge 3.5 km
- Feuerbacher Tunnel, Länge 3.0 km
- Hauptbahnhof, Länge 0.9 km

Diese fünf Tunnelstrecken werden jeweils in zwei eingleisigen Röhren geführt. Die beiden Tunnelröhren sind in regelmässigen Abständen durch Querschläge (Verbindungsbauwerke) verbunden. Im Abstand von etwa 4.5 km vom Hauptbahnhof zweigt vom Hauptast der Tunnelstrecke Richtung Obertürkheim der Ast Richtung Untertürkheim ab.

Leistungen

HBI Haerter Beratende Ingenieure erbrachte die folgenden Leistungen:

- Erarbeiten eines übergeordneten Gesamtkonzeptes für die Entrauchung der fünf Tunnelstrecken und des tiefer gelegenen Durchgangsbahnhofes
- Festlegen eines Flucht- und Rettungskonzeptes für die Tunnelstrecken in Abstimmung mit dem Entrauchungskonzept und den Rettungsdiensten
- Festlegen der Soll-Luftmengen zur sicheren Entrauchung der Tunnelstrecken
- Auslegung der Lüftungszentralen im Cannstatter und Feuerbacher Tunnel sowie am Hauptbahnhof
- Grobe Ermittlung der Leistungsaufnahme und der Kosten der Entrauchungsanlage
- Numerische Simulation und Nachweis der Wirksamkeit der Massnahmen
- Durchführung der Phasen Grundlagenermittlung, Vorplanung mit Kostenschätzung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Anteilige Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe